

Zeitschrift: Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten
Band: 6 (1784)
Heft: 23

Artikel: Verzinntes Eisenwerk das zerbrochen ist wieder zu Nutzen stellen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-543714>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



möglich, ohne Verletzung derselben geschehen können. Das Wetter zum Impfen selbst, muß auffer aller Gefahr des Frostes und heiter seyn, ohne daß es weder Regen drohe, der den Saft abwascht, noch Wind, und Hitze die ihn austrocknen; man impfet oder röhrlet nie ins schlafende, sondern allezeit ins wachende Auge.

(Die Fortsetzung folgt.)



Verzinnnes Eisenwerk das zerbrochen ist, wieder zu Nutzen zu stellen.

Man wird finden daß nur sehr wenige Schlosser und Schmiede mit dem Mittel bekannt sind, wie zerbrochenes Eisenwerk, das verzinnt ist, (wie z. E. Reitzzeug, Fensterbeschläg zc.) und unmöglich zusammengeschweißt werden kann, so lange nur etwas vom Zinn daran hält, wieder zusammengeschweißt werden könne, aus welchem Grunde sie oft eine beträchtliche Quantität altes verzinnnes Eisen, das noch manchen guten Dienst leisten könnte, auslesen und beiseitesetzen, was sie weder zum Einschmelzen, noch für andere Arbeit mehr dienlich halten. — Man lasse ein solches Eisen wohl glühen, und bestreiche es mit einem Stück Horn oder Rindsklau, so läuft, oder trennt sich das Zinn augenblicflich von dem Eisen, so daß letzteres wieder von allem Zinn ganz rein ist, und geschweisset oder geschmolzen werden kann, was ohne dieses pur unmöglich ist.

